

FÖRDERUNG DORFERNEUERUNG IM FÖRDERSCHWERPUNKT „DORFREGION Unteres Rinnetal“ VON 2025 – 2029

ARBEITSHILFE FÜR PRIVATE ANTRAGSTELLER / Stand: Sept. 2024

Grundlage:

1. *Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT)*
2. *Auswahlkriterien aus dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum in Thüringen*

Antragstellung Dorferneuerung:

Förderanträge in der Dorferneuerung sind jährlich für das Folgejahr bis 30.10. bei der Stadt bzw. bis 15.01. beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Außenstelle Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera einzureichen.

Ablauf:

- erster Schritt: Beratung durch das Planungsbüro / DE Berater
- Einholung von 3 vergleichbaren Kostenvoranschlägen von Fachfirmen
- Prüfung aller Unterlagen/ Kostenvoranschläge durch das Planungsbüro
- Antragfertigstellung bis 15. Dezember (Ziel ist die fristgerechte Vorlage beim Fördermittelgeber)
- Zustimmungen der Stadt und des Planungsbüros einholen
- Einreichung beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum in Gera
- Durchführung der Maßnahme erst nach Erhalt eines Bewilligungsbescheides

Förderfähig sind Maßnahmen, die nachweislich der dörflichen Entwicklung – Erhaltung / Instandsetzung von Objekten mit ortsbildprägendem Charakter - beitragen:

- Dächer: Tonziegel, Betondachsteine (auch Engoben, ausgeschlossen sind Edelengoben, Quarzglanzengoben) – ortstypische Farbgestaltung, Dachdämmung, konstruktives Tragwerk
- Gebäudefassaden (Putzarbeiten mit Faschen, Anstriche, Dämmung mit mineralischen Materialien),
- Fenster und Türen (Fenster mit Sprossenteilung) Material Holz oder Kunststoff (kein Tropenholz, bei Fachwerkhäusern kein Kunststoffmaterial)
- Einzäunungen / Gestaltung Hofeinfahrten (Festlegungen trifft die Förderstelle)
- förderfähig sind Maßnahmen ab Gesamtkosten von 7.500,00 EUR (brutto)

Erforderliche Unterlagen:

- aktuelles Förderantragsformular + Dokument Datenschutz (Formulare sind im Bauamt der Stadtverwaltung erhältlich oder auf der Homepage der Stadt unter www.Bad-Blankenburg.de abrufbar)
- Angebote von Fachfirmen (mind. **3 vergleichbare Angebote**) je Gewerk
- Beurteilungsbogen des betreuenden Planungsbüros (Ingenieurbüro IBU)
- Datenblatt - quantitative Indikatoren
- Grundbuchauszug **nicht älter als 2 Jahre** (Eigentumsnachweis)
- Bescheinigung in Steuersachen (Finanzamt Pößneck)
- Fotos vom Objekt und aktueller Lageplan
- Finanzierungsbestätigung der geplanten Kosten (Bestätigung Hausbank o.ä.)

Fördersatz: bis zu 35 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bei Einhaltung der Auflagen (max. Zuschuss 15.000,00 €)

Hinweise zur Beachtung:

- Festlegungen zur Förderung trifft die Förderstelle. Es gibt keinen Rechtsanspruch auf Förderung.
- Die Personen-Ident (Antragsformular Seite 1) wird durch die Förderstelle vergeben. (Bei mehreren Eigentümern ist eine Vollmacht günstig)
- bei Firmen ist das Gründungsdatum und bei Ehepaaren (wenn beide Antragsteller sind) das Datum der Eheschließung mit einzutragen.

Für die Ergänzungen / Nachforderungen durch die Förderstelle ist der Antragsteller selbst verantwortlich.

Weiterführende Informationen:

<https://tllr.thueringen.de/landentwicklung/integrierte-laendliche-entwicklung/dorfentwicklung>